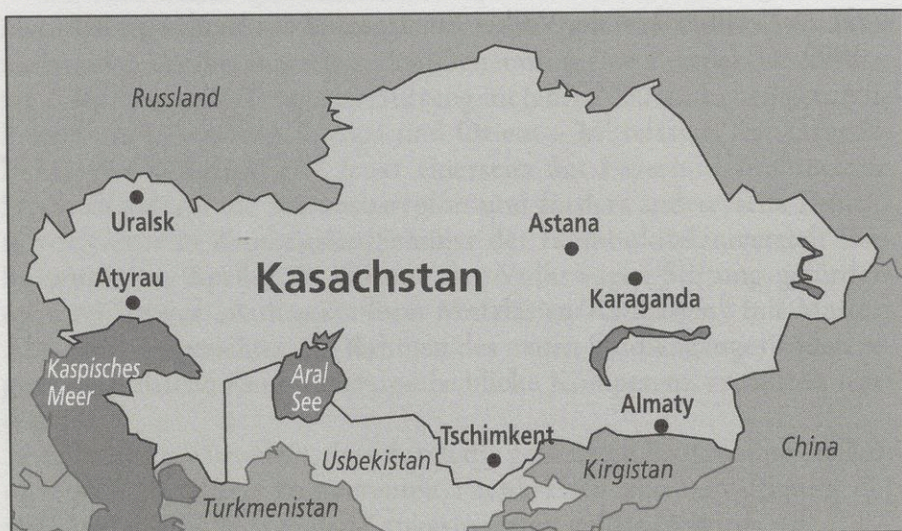


## Länderinfo Kasachstan



**Fläche:** ca. 2,7 Millionen km<sup>2</sup>  
(davon liegt ein kleiner Teil in Europa, d. h. Kasachstan ist ein eurasischer Staat)

**Einwohner:** ca. 15 Millionen

**Hauptstadt:** Astana (Akmola, Zelinograd), früher Almaty

### Ethnische Gruppen:

|          |        |
|----------|--------|
| Kasachen | 53,4 % |
| Russen   | 30,0 % |
| Ukrainer | 3,7 %  |
| Usbeken  | 2,5 %  |
| Deutsche | 2,4 %  |
| Tataren  | 1,4 %  |
| Andere   | 6,6 %  |

**Amtssprachen:** Kasachisch und Russisch

### Politisches System

Präsidialrepublik seit 1991. Das Parlament besteht aus zwei Kammern (Senat und Unterhaus). Kasachstan ist in 18 Verwaltungsbezirke gegliedert (16 Gebiete, Stadtbezirke Astana und Almaty)

**Staatsoberhaupt:** Nursultan A. Nasarbajew (seit Dezember 1991)

### Ökonomische und soziale Rahmendaten

Kasachstan ist reich an Bodenschätzen, insbesondere Erdöl und Erdgas. Mit den Exporterlösen können anspruchsvolle Investitionsvorhaben, z. B. bei der Verle-



gung des Regierungssitzes von Almaty nach Astana, finanziert werden. Es gibt allerdings sehr große Unterschiede zwischen Stadt und Land, veralteter Industrie (Kohlebergbau im Raum Karaganda) und moderner Erdölindustrie. Deutschland ist von den EU-Ländern der wichtigste Wirtschaftspartner Kasachstans. – 35 % der Einwohner leben unter der Armutsgrenze. (Nach dem Human development Index nimmt Kasachstan Platz 75 ein, unmittelbar nach der Ukraine.)

### Religionszugehörigkeit

|        |                              |
|--------|------------------------------|
| 53,9 % | Moslems                      |
| 19,3 % | Orthodoxe                    |
| 1,6 %  | Protestanten                 |
| 1,2 %  | Katholiken                   |
| 1,7 %  | neue religiöse Bewegungen    |
| 22,3 % | keine Angaben/nicht religiös |

### Kirchliche Strukturen

Kasachstan war das erste GUS-Land, das 1998 mit dem Vatikan ein konkordatsähnliches Abkommen unterzeichnete. Der Papstbesuch im Jahr 2001 war nicht nur ein großes Ereignis für die Christen, sondern auch für die Gesamtbevölkerung.

Die *muslimischen* Gläubigen gehören meistens zu den Sunniten; islamischer Fundamentalismus ist nicht typisch für Kasachstan.

Die *orthodoxe* Kirche ist Bestandteil der russisch-orthodoxen Kirche. Organisatorisch gliedert sie sich in 3 Diözesen (Almaty, Tschimkent und Uralsk). Die *evangelische* Kirche gehört zur ELKRAS (Evangelisch-lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten). Daneben gibt es noch weitere protestantische Kirchen.

Die *katholische* Kirche in Kasachstan ist unterteilt in die Diözese Karaganda und 3 Apostolische Administraturen in Almaty, Astana und Atyrau.

### Renovabis-Projekte und Schwerpunkte der Förderung

Wie in Russland und der Ukraine stand anfangs der Wiederaufbau kirchlicher Strukturen, d. h. Bau von Kirchen, Kapellen, Schwestern- und Pfarrhäusern, im Mittelpunkt der Projektförderung. Kasachstan hat außerdem ein überdiözesanes Priesterseminar für alle fünf Länder Mittelasiens in Karaganda, das ebenfalls Unterstützung benötigt. Schrittweise wird inzwischen der Schwerpunkt der Projektförderung auf Jugend- und Sozialarbeit verlagert.

### Interessante Internet-Adressen

<http://www.botschaft-Kasachstan.de> (allgemeine Informationen)

<http://www.Osteuropa.ch> (allgemeine Informationen)

<http://www.rc.net/kazakhstan/De/gen.htm> (Katholische Kirche)